

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 9  
Titel: Allerlei Sonniges (30 S.)

### ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

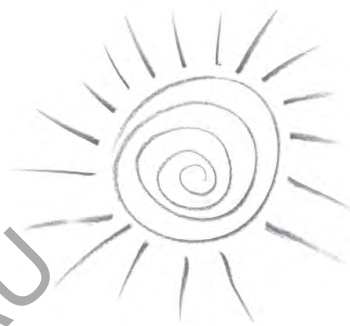
- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:


[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)  
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach  
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377  
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

## 3.2 Forschen praktisch

Forschen im Sommer:  
Allerlei Sonniges



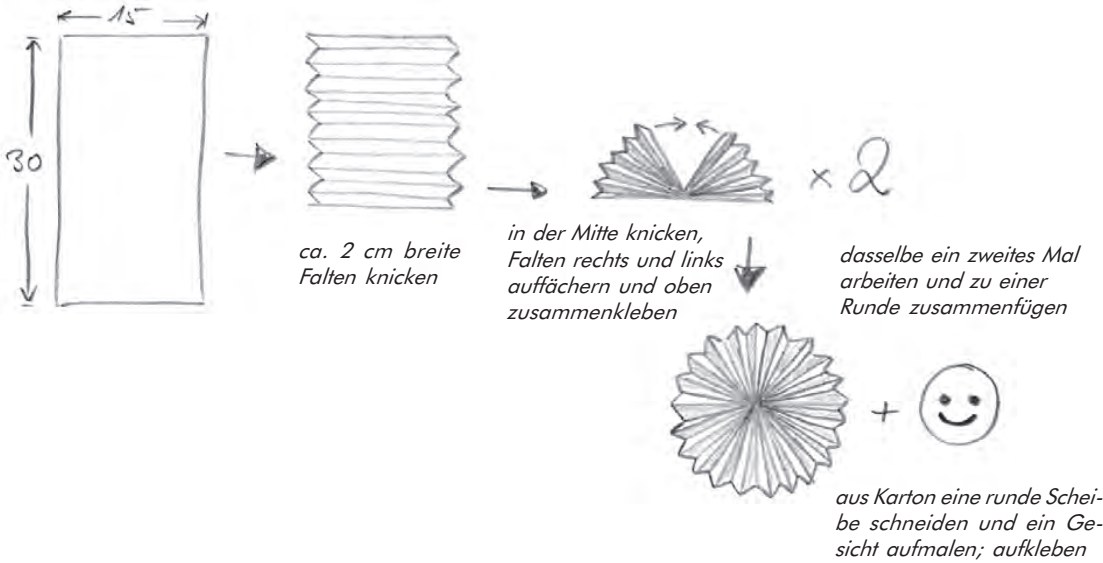
Was passt besser zum Sommer als Fragen und Phänomene rund um die Sonne zu erforschen, die uns in dieser Jahreszeit – hoffentlich – viele warme und heitere Tage beschert? Jedes Kind kennt die Sonne, schon kleinere Kinder malen sie bald mit rundem Lachgesicht und vielen Strahlen; ab einem bestimmten Alter fehlt sie auf fast keinem Kinderbild. Denn sie darf nicht fehlen: Ohne Sonne hätten wir keine Wärme, keine Energie, kein Leben; sie ist für die Erde so lebensnotwendig wie die Mutter für das Kind. Intuitiv wissen Kinder das, Psychologen gehen davon aus, dass die Sonne im Kinderbild auch oft die Mutter symbolisiert.



### Eine Sonne basteln

Man braucht:

- gelbes Papier (DIN A4 – nicht zu dick! Schreibpapier ist gut)
- gelben Karton (Tonpapier/Fotokarton)
- Kleber
- Stifte
- eine Schere



ca. 2 cm breite Falten knicken

in der Mitte knicken, Falten rechts und links auffächern und oben zusammenkleben

dasselbe ein zweites Mal arbeiten und zu einer Runde zusammenfügen

aus Karton eine runde Scheibe schneiden und ein Gesicht aufmalen; aufkleben

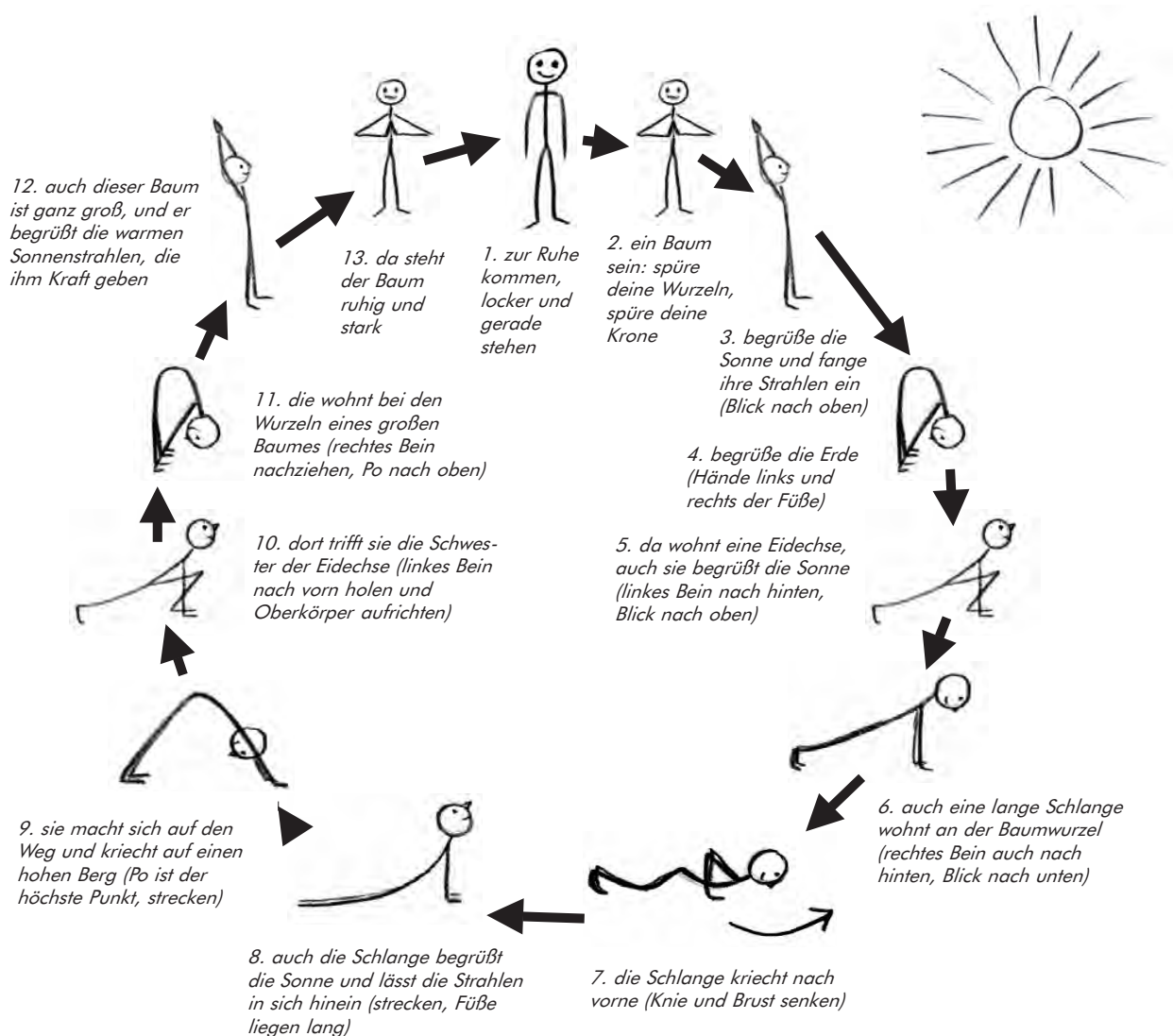
## Kinderyoga mit der Sonne

Aus dem Yoga kennen wir viele Übungen, die gut für Haltung und Beweglichkeit, aber auch für das innere Gleichgewicht sind. Auch Kinder können schon Yoga-Übungen machen.

### Der Sonnengruß

Der „Sonnengruß“ ist eine traditionelle Abfolge von Bewegungen, bei welcher der ganze Körper „geweckt“, angeregt und gestärkt wird. Am schönsten ist er natürlich in der Morgensonne draußen auf der Wiese!

Die Grafik zeigt Ihnen den kompletten „Sonnengruß“ – man kann aber auch nur Teile daraus nehmen und mehrfach wiederholen, das empfiehlt sich für den Anfang. Man kann beispielsweise die Figuren 1 bis 4 machen, sich dann langsam (spüre die Sonnenstrahlen von oben, sie ziehen dich langsam wieder nach oben) wieder aufrichten und bei 1 wieder anfangen. Die Figuren Nr. 8 und 9 (eine Schlange sein und auf den Berg kriechen) ergeben auch eine sinnvolle Bewegungseinheit.



### Die Sonne malen

Machen Sie im Gruppenraum eine SOMMERSONNEN-BILDERGALERIE! Alle Kinder, die Lust dazu haben, malen ein Bild von der Sonne.



Liebe, liebe Sonne,  
komm ein bisschen runter,  
lass den Regen oben,  
dann wollen wir dich loben!

Dabei kann man besprechen, was die Kinder von der Sonne wissen – und, was sie noch wissen wollen! Welche Farbe hast du deiner Sonne gegeben? Hast du Sonnenstrahlen schon einmal gesehen? Welche Form hat die Sonne?

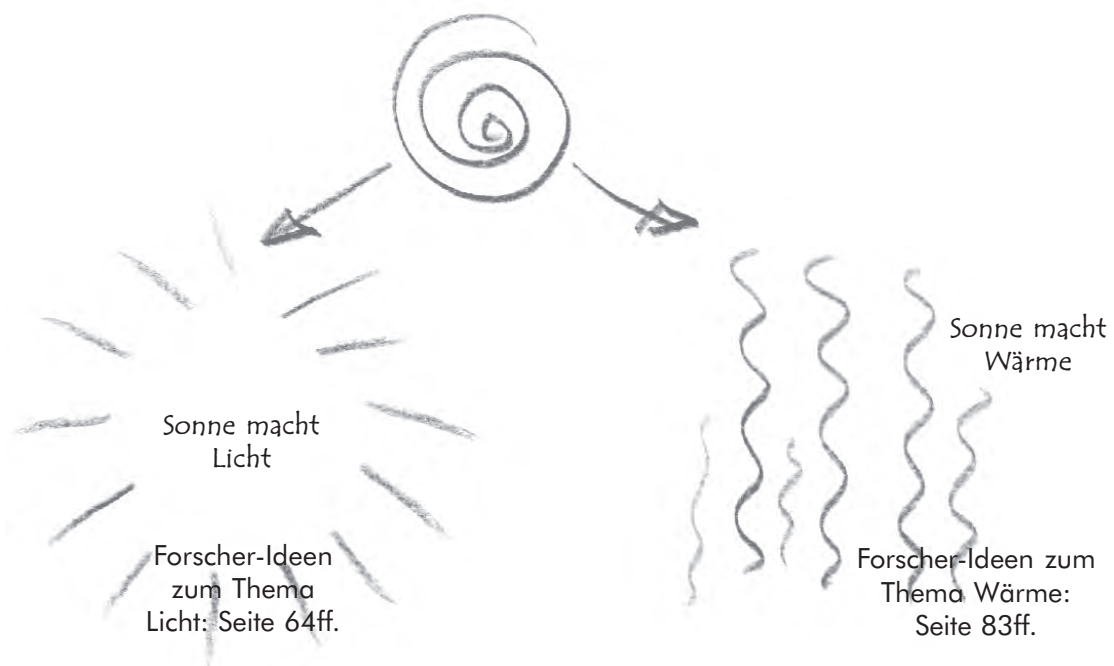
Was ist die Sonne eigentlich? Was tut sie?

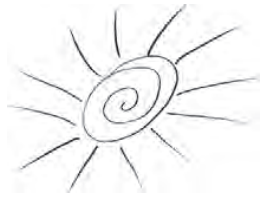
Die Kinder können ERFAHREN, was die Sonne macht:

Gehen Sie an einem sonnigen Tag mit den Kindern eine Weile an einen schattigen Ort, und von dort aus hinaus in die Sonne. Was passiert? Was macht die Sonne? – Wir merken, wie HELL sie strahlt. Vielleicht müssen wir sogar blinzeln, das machen unsere Augen automatisch, wenn ihnen das plötzliche Licht zu hell ist: Sie machen sich dann kleiner, und es kann weniger Licht hinein.

Stehen bleiben, jedes Kind mit genügend Platz um sich herum. Die Arme ausbreiten und tief durchatmen; wer mag, kann die Augen zumachen. Spüren wir die Sonne? Wo? Wie? Was fühlen wir auf unserer Haut? – Klar, die Kinder wissen das: Die Sonne macht unsere Haut und alles andere WARM.

Sonnen-Forscher/innen können nun weiterforschen: über das LICHT und die WÄRME, die von der Sonne kommen.





## Die Sonne macht LICHT

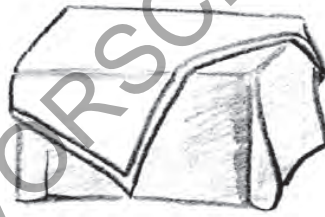
Die Sonne bringt Licht auf unsere Erde, und das ist gut so: Denn ohne Licht könnten wir gar nichts sehen, und die Pflanzen könnten nicht wachsen.

### Im Dunkeln

Experiment

Man braucht:

- alles Mögliche, um eine dunkle Höhle zu bauen (Tisch, Stühle, viele Decken, ...)
- einen sonnigen Tag
- vielleicht Taschenlampen



Wie können wir eine Höhle bauen, in die das Sonnenlicht nicht hinein kann? Wie ist es in unserer Höhle? Ganz dunkel oder halb? Was siehst du noch?

Wenn du eine Weile wartest: Was siehst du jetzt? Vielleicht siehst du wieder ein bisschen mehr?

Ist noch irgendwo eine Ritze, durch die Licht hineinfällt? Wer macht sie zu? Wie viele Decken brauchen wir, damit unsere Höhle ganz dunkel wird?

- In der Höhle kann man merken, dass wir nur sehen können, wenn Licht da ist.
- Und man kann merken, dass unsere Augen, wenn es nicht ganz dunkel ist, sich nach einer Weile an die Dunkelheit gewöhnen und das letzte bisschen Licht zum Sehen ausnutzen. (Vgl. auch das Experiment auf Seite 45.)
- Aber: Beim Sehen im Halbdunkel können wir keine Farben mehr richtig erkennen! (Dazu gibt es noch ein Experiment auf Seite 67.)

Wer will, kann mit der Taschenlampe in der Höhle leuchten. Was ist jetzt zu sehen?

Wenn du nun wieder aus der Höhle herauskommst in die Sonne: Was machen deine Augen? Musst du blinzeln? Die Augen müssen sich erst wieder an die Helligkeit gewöhnen.



### Die Sonne sehen

Wenn die Sonne hell scheint, darf man sie nicht direkt ansehen: Sie ist so hell, dass sie unsere Augen verletzen würde.

Aber ganz frühmorgens oder abends strahlt sie oft noch nicht so hell und man kann sie anschauen. Oder wenn eine Wolkendecke die Sonne so verdeckt, dass man sie noch dahinter erahnen kann.

**Sonnen-Forscher** können entdecken, dass die Sonne nicht immer gleich aussieht: Die Farbe, die wir sehen, kann eher weiß, gelb oder orange sein, und manchmal sieht die Sonne größer aus als sonst. Wenn sie hinter einer Gewitterwolke steckt, können wir manchmal richtig dicke Strahlenbündel dahinter hervorkommen sehen. – Ganz abgesehen davon, dass wir sie immer wieder an anderen Orten am Himmel entdecken können.

